



# BILD-Zeitung greift Position der Linken auf

**Pressemitteilung von Roland Claus, 11. Juni 2007**

**Zu der anhaltenden Lohnungerechtigkeit zwischen Ost und West erklärt Roland Claus, Mitglied des Haushaltsausschusses für die Fraktion DIE LINKE.:**

Die Redaktion der Bild-Zeitung hat schließlich doch begriffen: Die Lohnungerechtigkeit zwischen Ost und West muss endlich überwunden werden.

Die unterschiedliche Höhe der Löhne in Ost- und Westdeutschland ist 17 Jahre nach der politischen und ökonomischen Wende in den Neuen Ländern ein dringend zu beseitigender Missstand. Die aktuellen Daten zeigen, dass die Unterschiede größer sind, als gemeinhin vermutet. Dieser Anachronismus ist durch keine wirtschaftlich sinnvollen Argumente zu erklären und verschärft die soziale Schieflage in Ostdeutschland.

Durch die anhaltende Ungleichbehandlung wird tagtäglich bewiesen, dass gleiche Arbeit noch längst nicht gleichwertig entlohnt wird. Auch deshalb verlassen so viele junge und gut ausgebildete Ostdeutsche ihre Heimat und suchen ihr Glück und

ihre Zukunft im Westen.

Die Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag fordert deshalb die sofortige Angleichung der Löhne in Ost und West. In unserer Forderung "Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit" werden wir von den Gewerkschaften unterstützt. Und mittlerweile auch von der Redaktion der BILD-Zeitung.